

Protokoll

über die am Montag, dem 24.03.2025 um 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses stattfindenden

Sitzung des Gemeinderates

Tagesordnung:

- Punkt 1. Eröffnung und Begrüßung
- Punkt 2. Genehmigung des letzten Protokolls
- Punkt 3. Bericht Prüfungsausschuss
- Punkt 4. Rechnungsabschluss 2024 – Subventionen 2025
- Punkt 5. Annahmeerklärung Förderung NÖ Wasserwirtschaftsfonds
- Punkt 6. Auftragsvergaben
- Punkt 7. Grundstücksangelegenheiten
- Punkt 8. Allfälliges
- Punkt 9. Personalangelegenheiten – nicht öffentlich

Anwesend waren:

Rudolf Schütz, Andrea Strobl, Franz Schütz, Peter Kreimel, Gabriele Bamberger, Alexander Sterkl, Dominic Walter, Rafael Plank, Markus Bleyer, Daniel Strobl, Martin Fuchsbauer, Anita Stieger, Christoph Zanghellini, Hermann Berger, Matthias Böswart, Sascha Grandl, Helmut Bauer, Jasmine Grandl

Schriftführerin: Romana Wieländer, VB

Entschuldigt abwesend: Jakob Hoffmann

Punkt 1. Eröffnung und Begrüßung

Bürgermeister Rudolf Schütz eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Punkt 2. Genehmigung des letzten Protokolls

Der Bürgermeister erklärt, dass Protokoll der letzten Gemeinderatssitzung vom 20.12.2024 allen Gemeinderatsmitgliedern übersandt wurde, weshalb auf eine Verlesung verzichtet wird. Das Protokoll von der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates vom 17.02.2025 ist ebenfalls allen Gemeinderatsmitgliedern übersandt worden, der Bürgermeister bittet um Kenntnisnahme.

Punkt 3. Prüfungsausschuss

Herr Bürgermeister bittet den Obmann GR Christoph Zanghellini um den Bericht:

Der Prüfungsausschuss hat am 14.03.2025 eine angesagte Gebarungsprüfung durchgeführt, anwesend waren Christoph Zanghellini, Anita Stieger, Peter Kreimel, Rafael Plank und Helmut Bauer.

GR Christoph Zanghellini verliest das Protokoll:

Kassenbestand Bar € 763,98, Girokonto 500116 Zahlweg 4 € 605.606,68, Girokonto ZW 8 € 13,53 Gesamtistbestand an diesem Tag € 606.357,19,

Es gab keine Beanstandungen.

Die gesamte Gebarung wird wirtschaftlich, sparsam und zweckmäßig geführt.

Der Bürgermeister dankt dem Ausschuss für die Durchführung der Prüfung.

Punkt 4. Rechnungsabschluss 2024 – Subventionen 2025

Rechnungsabschluss 2024

Vize-Bürgermeisterin Andrea Strobl:

Der vorläufige Rechnungsabschluss für 2024 wurde erstellt.

Die liquiden Mittel der Marktgemeinde Prinzersdorf betrugen am 31.12.2024:

Bar	€ 2.172,23	
Giro	€ 274.564,73	
Giro Sparbuch	€ 213.453,53	
Summe Giro	€ 488.018,26	Seite 5

Rücklagen: Kanal	€ 166,36
Allgemein	€ 4.044,96
Wasser	€ 107,48
Abfertigung	€ 58.986,10
Proj. Ortskern	€ 500.607,48
Summe	€ 563.912,38

Zahlungsmittelreserven Gesamtsumme € 1.054.102,87

Summe Vermögen Stand 31.12.2024 € 16.850.587,44 Seite 96

Jährliches Haushaltspotential 2024	€ 435.121,88	
Verfügbares (kumuliertes) Haushaltspotential (H2)	€ 1.254.965,91	Seite 104
Abzüglich Zuweisungen an investive Vorhaben 2024	- € 235.000,00	
Rücklage Abfertigung	- € 10.537,48	
Rücklage Allgemein	- € 13.417,10	
Endbestand kumuliertes Haushaltspotential 2024 (H4)	€ 1.431.133,21	

Zuführung vom operativen Haushalt	€ 80.000,00	Kindergarten-Zubau
	€ 15.000,00	Digitalisierung Leitungsnetz
	€ 140.000,00	Straßen- und Wegebau
	€ 235.000,00	gesamt

Projekte 2024 Auszug Seite 179

	Ausgaben	Einnahmen
Kindergarten-Zubau	€ 53.718,76	€ 110.841,27
Kommunalzentrum-Umbau	€ 3.060,00	€ 0,00
Projekt Ortskern	€ 574.133,69	€ 0,00

Digitalisierung Leitungsnetz	€ 8.906,17	€ 15.000,00
Ankauf FF-Auto	€ 97.360,45	€ 0,00
Straßen- u. Wegebau	€ 131.032,04	€ 140.000,00
Hochwasserschutz	€ 9.786,57	€ 0,00
Güterwege	€ 26.693,74	€ 0,00
WVA Erweiterung	€ 17.117,44	€ 0,00
Kanalerweiterung	€ 0,00	€ 2.285,00
Flussparkzentrum	€ 3.216.811,20	€ 3.069.890,00

Schuldenstand am 31.12.2024

€ 3.055.920,60

Seite 229

Tilgung 2024	€ 260.217,46
Zinsen	€ 62.006,93
Ersätze	€ 28.604,56

Folgende Darlehen laufen aus:

2024 Sanierung Gold 7 mit einer jährl. Tilgung von	€ 18.000,-
2025 Sanierung Friedhof mit einer jährl. Tilgung von	€ 33.300,-
2025 Infrastruktur Lärmschutz mit einer jährl. Tilgung v.	€ 20.000,-
2025 Erweiterung Kanal mit einer jährl. Tilgung von	€ 13.570,-
2026 Erweiterung Wasserleitung mit einer jährl. Tilgung	€ 4.600,-
2026 Kanalbau mit einer jährl. Tilgung von	€ 6.500,-
2027 RW-Kanal Verlängerung Schulstr. mit jährl. Tilgung	€ 10.400,-

Ausblick:

2030 werden 7 Darlehen auslaufen, 2031 ein Darlehen.

Subventionen 2025

GGR Gabriele Bamberger: verliert die Subventionen für 2025 an die Vereine:

- Kath. Bildungswerk € 150,-
- Kirchenchor € 1.000,-
- Kneipp-Bund € 110,-
- Kriegsopferverband € 110,-
- Männergesangsverein € 730,-
- Musikverein € 2.000,-
- Pensionistenverband € 110,-
- Traktor-Veteranenclub € 110,-
- Sektion Tennis € 220,-
- Sektion Volleyball € 220,-
- ESV-Union Prinzersdorf € 110,-
(wird nicht ausbezahlt, sondern m. Strom gegenverrechnet)
- VVP € 3.000,-
- Verein Lebenswertes Prinzersdorf € 1.500,-

Der Musikverein „Die Pielachtaler“ hat um Erhöhung der Subvention angefragt, da sich die Fixkosten AKM und Mitgliedsgebühr beim Dachverband stark erhöht haben. Der Vorstand spricht sich für € 2.000,- Subvention aus, der Musikverein umrahmt 4-5 Mal jährlich Feierlichkeiten der Gemeinde.

Der SC Markersdorf betreut derzeit 23 Kinder aus der Marktgemeinde Prinzersdorf. Pro Nachwuchsspieler werden € 100,- von der Gemeinde subventioniert – 23 Kinder - € 2.300,-

Beschluss: Auf Antrag von GGR Gabriele Bamberger werden die Subventionen an die Vereine wie angeführt einstimmig beschlossen.

Punkt 5. Annahmeerklärung Förderung NÖ Wasserwirtschaftsfonds

Bürgermeister Rudi Schütz:

Die Annahmeerklärung für den Förderantrag C206372 BA 16 Bergsiedlung, Feldgasse, Bergstraße-Höhenweg mit förderbaren Gesamtinvestitionskosten von € 305.000,- ist zu unterzeichnen. Die Gesamtförderung im vorläufigen Nominale von € 76.250,- wird in Form von Bauphasen- und Finanzierungszuschüssen als Bundesmittel ausbezahlt. Der Bürgermeister stellt den Antrag die Annahmeerklärung für o.a. Förderantrag zu beschließen:

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Annahmeerklärung für den Förderantrag BA 16 Bergsiedlung, Feldgasse, Bergstraße-Höhenweg.

Punkt 6. Auftragsvergaben

GGR Franz Schütz:

Der Bau- und Infrastrukturausschuss hat ein Angebot der Fa. Schmalek für div. Kleinbaustellen eingeholt:

- | | |
|---|-------------------|
| - Sanierung RW Kanal ÖBB ggü. Brosenbauer | € 2 578,00 netto |
| - Wasserleitung Hausanschluss in der Schillerstraße | € 3 615,00 netto |
| - Wasserleitung defekte HA-Schieber tauschen | € 13 588,00 netto |
| - Güterweg Mittergraben | € 8 696,00 netto |
| - Ausweichstelle Höhenweg | € 5 178,50 netto |

GGR Franz Schütz stellt den Antrag die Durchführung der Kleinbaustellen durch Fa. Schmalek mit einer Gesamtsumme von € 40.386,60 inkl. MwSt. zu beschließen.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe an die Fa. Schmalek.

Bürgermeister Rudi Schütz:

Beim Spielplatz an der Pielach wurden für die Zaunanlage zur Lärmschutzwand der ÖBB Angebote eingeholt, Fa. MPH hat angeboten um € 8.483,76 netto, Fa. Schrattenholzer um € 4.752,22 netto und Josef Steiner um € 4.446,92. Fa. Steiner behält sich für entsprechende Bodenbeschaffung weitere Zusätze als Regie vor und ist im gewünschten Ausführungszeitraum nicht verfügbar.

Fa. Schrattenholzer gewährt einen Skonto von 3 %, sichert den Ausführungstermin zu und ist somit Bestbieter.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Fa. Schrattenholzer mit der Lieferung und Montage der Zaunanlage zu beauftragen.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe an die Fa. Schrattenholzer wie angeführt.

Für diverse Bepflanzungen wurde ein Angebot der Fa. Praskac eingeholt mit einer Angebotssumme von € 2.576,- netto.

Der Bürgermeister stellt den Antrag die Fa. Praskac mit der Lieferung der Pflanzen zu beauftragen.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe an die Fa. Praskac wie angeführt.

GGR Sascha Grandl:

Für den des Zivilschutz-, Sicherheits- und Sportausschuss wurde für die Pflege und Instandsetzung der Beachvolleyballplätze Angebote eingeholt.

Angeboten wurde die Unkrautbekämpfung, das Vertikutieren und die Rasendüngung um € 3.606, - inkl. MwSt. von Sporthof Deinhofer.

GGR Sascha Grandl stellt den Antrag die Fa. Sporthof Deinhofer mit der Instandsetzung der Beachvolleyballplätze zu beauftragen.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe an die Fa. Sporthof Deinhofer wie angeführt.

Für die Sandreinigung / Siebung Beachvolleyballplätze wurden 2 Angebote eingeholt, Fa. Sandmaster hat um € 4.383,84 inkl. MwSt. angeboten, Fa. Sporthof Deinhofer hat ein Angebot um € 2.160, - inkl. MwSt.

GGR Sascha Grandl stellt den Antrag die Fa. Sporthof Deinhofer mit der Sandreinigung / Siebung zu beauftragen.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe an die Fa. Sporthof Deinhofer wie angeführt.

Punkt 7. Grundstücksangelegenheiten

Bgm. Rudi Schütz:

Mit der ÖBB wurde ein neuer Bahngrundbenützungsvertrag im Bereich des Spielplatzes geschlossen. Dabei geht es um die Bewilligung zur Benützung von Bahngrund auf einer Teilfläche vom ÖBB-Gst. 901/1, KG Prinzersdorf, im Ausmaß von ca. 2.500 m² zur Erweiterung des Spielplatzes sowie zur gärtnerischen Gestaltung. Im Jahre 2021 wurde bereits ein „Entbehrlichkeitsabfrage“ durchgeführt, diese ist nicht mehr gültig und wurde erneuert.

Ein Verwaltungskostenbeitrag von jährlich (indexiert) € 140,- exkl. MwSt. sind zu bezahlen, sowie einmalig eine Bearbeitungsgebühr von € 250,- exkl. MwSt.

In einem 2. Schritt ist es möglich, einen Kaufantrag, analog zur Abwicklung Bahnstraße und Begleitweg Sonnleiten, zu stellen, dazu ist durch die Fa. Schubert ein Teilungsplan zu erstellen.

Bgm. Rudi Schütz stellt den Antrag, 1. den vorgelegten Bahngrundbenützungsvertrag der ÖBB anzunehmen sowie 2. ein Kaufangebot an die ÖBB zu stellen und die Fa. Schubert zu beauftragen, einen Teilungsplan zu erstellen.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Annahme des Bahngrundbenützungsvertrages sowie die weitere Vorgehensweise wie beantragt.

Bgm. Rudi Schütz:

beantragt die Veranlassung, eine kleine Nebenfläche der L5194 (Gst. 938/3, KG Prinzersdorf) mit einer Fläche von 16 m² an der Ostseite der Fa. Titanic vom Eigentum des Landes NÖ in das Eigentum der Marktgemeinde Prinzersdorf zu übertragen.

Die Fläche soll Fa. Titanic überlassen werden, die an dieser Stelle eine Einfriedung errichten will.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Veranlassung, die Nebenfläche wie angeführt in das Eigentum der Marktgemeinde Prinzersdorf zu übertragen.

Punkt 8. Allfälliges

Bürgermeister Rudi Schütz

Es soll ein Klimabündnisbeauftragter sowie ein Mobilitätsbeauftragter bestellt werden, diese Funktion war bisher beim Obmann des Umwelt- und Energieausschusses, dies soll weiter so bleiben, Jakob Hoffmann wird für diese Aufgabe vorgeschlagen.

Gemäß § 9 Abs. 1 NÖ Grundverkehrsgesetz 2007 (LGBI.6800-5) hat der Gemeinderat nach jeder Gemeinderatswahl mindestens eine Person als Ortsvertreter zu bestellen und der Grundverkehrsbehörde bekanntzugeben. Diese muss mit den örtlichen Gegebenheiten vertraut und Landwirt oder Landwirtin sein. Bgm. Rudi Schütz schlägt vor, Peter Kreimel als Ortsvertreter zu bestellen.

Punkt 9. Personalangelegenheiten – nicht öffentlich

Der Bürgermeister dankt allen für die Teilnahme an der Sitzung und schließt um 20.05 Uhr die Sitzung.

g.g.g.

01.04.2025

